



Polizeirevier Jerichower Land

Polizeimeldungen

Berichtszeitraum vom 07.05.2023 bis 08.05.2023

Versuchter Diebstahl

Möser OT Hohenwarthe, Möser Straße, 07.05.2023, 04:00 Uhr

Ein bislang unbekannter Täter versuchte von der Ladefläche eines in der Möser Straße abgeparkten Pritschenwagens einen Nass-/Trockensauger zu entwenden. Gegen 04:00 Uhr wurde der Anzeigenerstatter durch Geräusche wach und blickte aus dem Fenster. Hier bemerkte er einen dunklen Mercedes Kombi, welcher in unmittelbarer Nähe seines Firmenfahrzeuges stand. Auf der Ladefläche des Transporters stand eine dunkel gekleidete Person, die augenscheinlich versuchte denn Sauger zu entwenden. Als der mutmaßliche Täter angesprochen wurde, sprang dieser in den PKW und flüchtete in Richtung Ortsausgang.

Personen, die nähere Angaben zum Tatfahrzeug oder der Person des Täters machen können, werden gebeten, sich im Polizeirevier Jerichower Land unter der Telefonnummer 03921/920-0 oder via E-Mail (levd.prev-jl@polizei.sachsen-anhalt.de) zu melden.

Verkehrsunfall mit vier Verletzten

Möser OT Hohenwarthe, L 52, 07.05.2023, 11:47 Uhr

Ein 41-jähriger aus dem Landkreis Börde befuhr die L52 aus Lostau kommend in Richtung Hohenwarthe. An der Anschlussstelle der BAB 2 beabsichtigte er nach links auf diese in Richtung Hannover aufzufahren. Hierbei übersah er eine 37-jährige, die mit Ihrem PKW Skoda die L52 in Richtung Lostau befuhr. Es kam zum Zusammenstoß beider Fahrzeuge. Der mutmaßliche Unfallverursacher und seine Beifahrerin wurden schwerverletzt ins Klinikum Magdeburg verbracht. Ebenfalls schwer verletzt wurde die Skoda-Fahrerin und ihr 11-jähriges Kind. Diese wurden zur medizinischen Versorgung ins Klinikum Burg eingeliefert. Beide Fahrzeuge waren nicht mehr fahrbereit und mussten durch einen Abschleppdienst abgeschleppt werden.

Geschwindigkeitskontrollen

Burg, Zerbster Chaussee, 07.05.2023

Beamte des Polizeireviers Jerichower Land führten am frühen Sonntagabend in der Zeit von 18:45 Uhr bis 19:45 Uhr Geschwindigkeitskontrollen in der Zerbster Chaussee durch. Bei 28 gemessenen Fahrzeugen wurden zwei Geschwindigkeitsverstöße festgestellt und geahndet. Bei zulässigen 50 km/h betrug die höchste gemessene Wert 64 km/h.

Sturm, PHK

Impressum: Polizeiinspektion Stendal, Polizeirevier Jerichower Land, Beauftragter für Pressearbeit, Bahnhofstraße 29 b 39288 Burg, Tel: +49 3921 920 198 Fax: +49 3921 920 305 Mail: za.prev-jl@polizei.sachsen-anhalt.de